

## **RBW-Newsletter Oktober 2009**

### **Zucht**

#### **Schausaison erfolgreich eröffnet: 2 x Grand Champion**

Mit einem Paukenschlag eröffnete die RBW die Schausaison 2009/10. Gleich mit zwei Grand Champion Titeln wurde das Engagement der RBW-Züchter auf der Schau Kuhfeuerwerk in Kaufbeuren belohnt. Bei der von Jungzüchtern aus Bayern und Baden-Württemberg organisierten Schau stellten sich Braunvieh-, Holstein- und Jerseykühe den Richtentscheidungen des amerikanischen Preisrichters Kevin Eggink. Züchter aus ganz Deutschland waren der Einladung nach Kaufbeuren gefolgt. Nach spannenden Einzelklassen konnten sich zwei heimische Kühe den Titel als Grand Champion sichern. Grand Champion der Rasse Braunvieh wurde die bekannte Jublend-Tochter Wittl von Alois Müller, Witschwende, die bereits Grand Champion auf der RBW-Schau 2009 geworden war. Grand Champion der Rasse Holsteins wurde die September Tochter MOX Bouquet, aus dem Bestand von Franz und Markus Mock, Markdorf, noch vor der Nationalsiegerkuh Talent Maxima. Mehr dazu lesen Sie auf der RBW homepage unter: <http://www.rind-bw.de/kuhfeuerwerk.htm>

#### **Interessante Nachzuchten präsentiert**

Anlässlich des Kuhfeuerwerkes konnten auch interessante Nachzuchten gezeigt werden. Die RBW beteiligte sich mit den Bullen Easton (<http://www.rind-bw.de/bullen/Easton.htm>) und Prostar (<http://www.rind-bw.de/bullen/Prostar.htm>). Von beiden Bullen konnten 7 bzw. 6 Töchter gezeigt werden, die sich sehr einheitlich präsentierten. Die Easton-Töchter versprechen eine gewaltige Typverstärkung bei guter Beckenlage und leichter Hinterbeinwinkelung, Prostar wird feinzellige knapp mittelrahmige Töchter mit bestem Euter und trockenen Fundamenten hinterlassen. Mehr hierzu lesen Sie unter: <http://www.rind-bw.de/kuhfeuerwerk.htm>

#### **Genomische Zuchtwerte**

Seit August sind die ersten Genomischen Zuchtwerte für Tiere der Rasse Holsteins bekannt. Auf Basis von einer Referenzstichprobe von etwa 4000 Bullen kann nun das Vererbungspotenzial junger Bullen mit hoher Sicherheit vorhergesagt werden. Aufgrund dessen werden künftig ausschließlich Bullen mit bekanntem Genomischen Zuchtwert in die Prüfung genommen, um unseren Mitgliedern eine noch höhere Produktsicherheit zu bieten. Aktuell befinden sich sehr hoch geprüfte Typ –und Leistungsvererber als reguläre Prüfbullen im Einsatz. Es ist davon auszugehen, dass Interbull/Icar das Verfahren der Genomischen Zuchtwertschätzung bis Januar anerkennt. Dann sind solche Bullen bereits als Jungbullen wie geprüfte Vererber frei handelbar. Nähere Informationen entnehmen Sie der RBW-homepage unter: <http://www.rind-bw.de/rbw.htm>

### **Vermarktung**

#### **Kälberkontor Süd gut gestartet**

Trotz der schwierigen Absatzlage für Milchrasse- und Nutzkälber konnte das Kälberkontor Süd in den ersten Wochen einen guten Start verzeichnen. Deutlich gestiegenes Kälberaufkommen und sichere Absatzwege bestätigten den Ansatz der Angebotsbündelung. Entgegen eines erheblichen Druckes des Marktes, konnten die Preise für Braunvieh- und Holsteinkälber recht stabil gehalten werden. Nutzen Sie

deshalb die effiziente Montagsvermarktung an den Standorten Bad Waldsee-Hopfenweiler und Wolpertshausen.

Als Ansprechpartner stehen Ihnen die beiden Geschäftsführer der KKS, Herr Hans Bendel und Dr. Holger Mathiak zur Verfügung (Tel.: 0172-7671946) sowie Dieter Mebus (Tel.:0172-7471929) und Klaus-Peter Bürkle (Tel.: 0172-7671943) oder [www.kaelberkontor.de](http://www.kaelberkontor.de).

### **Kälberauktionen**

Erfreulich stabil sind bisher die Fleckviehkälberauktionen. Gegen den allgemeinen Trend waren die Preise in den letzten Monaten auf sehr hohem Niveau stabil. Umfangreiche Kaufaufträge sicherten den Absatz und damit die Preise des hochwertigen Fleckviehkalbes. Erforderlich hierfür sind jedoch große Kälberzahlen. Melden Sie deshalb umgehend vermarktungsfähige Fleckviehkälber zur Auktion an unter Tel.: 07586-9206-30 bis 34 oder Fax 07586-9206-35.

### **Schlachtviehvermarktung**

Die Schlachtviehvermarktung in Zusammenarbeit mit der VZ hat sich gut eingespielt. Eine schlagfertige Logistik und effiziente Bündelung durch die RBW machte es möglich, schneller die Kühe zu vermarkten und führte zu deutlich positiver Resonanz bei den Mitgliedern. Nutzen Sie auch weiterhin die Infrastruktur der RBW in Anmeldung und Überwachung der Abwicklung um Ihre Schlachttiere zu vermarkten.

Anmeldungen erfolgen bei Ihrem Außendienstmitarbeiter oder bei Th. Schmidt (Tel.: 0172-2806034) und Dr. Holger Mathiak (Tel.: 0172-7671946).

### **Export**

Nach einer längeren Durststrecke sind die Exporte wieder angelaufen. Inzwischen konnten bereits die ersten Tiere der Rassen Braunvieh und Holsteins für Nordafrika angekauft und verladen werden. Leider fehlt bisher ein größerer Auftrag für die Rasse Fleckvieh. Um für die Wintersaison vorbereitet zu sein, ist es dennoch wichtig, rechtzeitig zu melden. Exportmeldungen aller Rassen deshalb bitte unter Tel.: 07586-9206-30 bis 34 oder per Fax: 07586-9206-35. Wichtig für die Exportmeldung ist die Angabe des Besamungsdatums sowie das Vorhandensein von 2 vollständigen Generationen Abstammung.

### **Auktionen**

Mit leichter Bewegung im Milchpreis haben sich auch die Auktionen wieder erholt. Gerade auf dem Marktstandort Bad Waldsee hat ein größeres und hochwertigeres Angebot an abgekalbten weiblichen Tieren wieder zahlreiche ausländische Einkäufer angelockt. Nutzen Sie den Standortvorteil und melden Sie umgehend für die nächsten Termine Abgekalbte auf die Auktionen. Tel.: 07586-9206-30 bis 34, Fax 07586-9206-35.

### **Veranstaltungen**

Am 13. und 14. November 2009 findet in der Arena Hohenlohe in Ilshofen die **Bundesfleckviehschau** statt. Die RBW wird mit etwa 30 Schaukühen und den Nachzuchten der Bullen Sawart und Diomar präsent sein.

Am Montag dem 23.11.2009 findet in **Hamm** die **Eliteauktion** des Deutschen Holstein Verbandes statt. Es werden zu dieser Veranstaltung zum ersten Mal aus ganz Deutschland Tiere mit inoffiziellen genomischen Zuchtwerten im Angebot sein.

### **Farmshop- Neues Angebot**

Das aktuelle Angebot des Farmshop wurde mit der aktuellen Ausgabe der RBW-aktuell verschickt. Nutzen Sie die Gelegenheit des günstigen Einkaufes. Bei Fragen steht Ihnen der Farmshop jederzeit zur Verfügung unter [www.FARMSHOP.de](http://www.FARMSHOP.de) oder telefonisch unter Tel.: 0160-96998877 oder Tel.: 07586-920719, Fax: 07586-920788.

### **Fruchtbarkeitsseminar**

Am 20. und 21.11.2009 veranstaltet die RBW zusammen mit Intervet in Ilshofen und Bad Waldsee je ein Fruchtbarkeitsseminar mit Prof. Bollwein. Prof. Bollwein ist Direktor der Klinik für Rinder der Tierärztlichen Hochschule in Hannover und ausgesprochener Spezialist für Fragen der Fruchtbarkeit des Rindes. Nähere Informationen erhalten Sie demnächst auf [www.rind-bw.de](http://www.rind-bw.de).

### **Eigenbestandsbesamungskurse**

Die RBW bietet auch in diesem Jahr wieder eine Vielzahl von Eigenbestandsbesamungskursen an. Die ersten Kurse starten am 9.11. und 30.11., bis in den März 2010 hinein sind an den Standorten Leutkirch, Lindenhof (SHA) und Herbertingen weitere Kurse geplant. Anmeldungen werden bei Frau Hammer unter Tel.: 07586-9206-15 oder (Zentrale) Tel.: 07586-9206-11 entgegen genommen.

### **Besamungsangebot**

Das ausführliche Besamungsangebot und die von den Rasseausschüssen beschlossenen Bullenempfehlungen entnehmen Sie der RBW-Homepage [www.rind-bw.de](http://www.rind-bw.de)